

MTV Altendorf feiert 125-jähriges Jubiläum

Vorsitzender Hermann Meyer erhält die Haarmannnadel der Stadt Holzminden

VON MANFRED BUES

HOLZMINDEN. Der Verein, der sich vom kleinen Turnverein zum Sportverein mit zeitweise über 1.000 Mitgliedern entwickelt hat, kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Der MTV Altendorf hatte zum Festakt geladen um das 125-jährige Bestehen würdig zu feiern. Über 100 Gäste kamen in die Stadthalle Holzminden. Bei seiner Begrüßungsrede ließ Vorsitzender Hermann Meyer die Geschichte des Sportvereins Revue passieren. Überrascht wurde er nach der Begrüßung der Gäste durch die Damen von den Altersturnern und Gymnastikfrauen, die dem Vorsitzenden ein Fahnenband überreichten, das an das 125-jährige Jubiläum erinnern soll. Hoherfreut darüber, wurde das Band, mit viel Applaus der Gäste, sofort an der Vereinsfahne angebracht.

In seiner Festrede überbrachte Bürgermeister Christian Belke die allerherzlichsten Glückwünsche der Stadt Holzminden. Eine Überraschung hatte er für Hermann Meyer mitgebracht. Zusammen mit der Ratsvorsitzenden der Stadt Holzminden, Maren Urban, überreichte er dem Vorsitzenden des MTV, in Würdigung der Leistungen zum Wohle der Stadt, die Haarmann-Nadel.

Im Anschluss überbrachten Landrat Michael Schünemann, Christoph Hannig vom Niedersächsischen Turnerbund und Uwe Schünemann vom Niedersächsischen Leichtathletikverband Grußworte. Umrahmt wurde die Veranstaltung von Musikeinlagen der Musikschule Holzminden und Kristina Bäßler an der Harfe.

Vorführungen der Kindergruppen mit Minitramp und der Röhnradsgruppe schlossen



Ratsvorsitzende Maren Urban (links) und Bürgermeister Christian Belke (rechts) überreichten Hermann Meyer die Haarmann-Nadel, worüber sich auch seine Frau Heike sehr freute.

FOTO: MANFRED BUES



Gastgeber und Ehrengäste auf der Bühne der Stadthalle Holzminden.

FOTO: MANFRED BUES

sich an. Die Grußworte zum Schluss der Veranstaltung sprachen Sabine Tippelt, MdL, Hartmut Kumlehn vom KSB, Rosemarie Mai vom Turnkreis, Hans Schürzeberg vom TV Deutsche Eiche, Pastor Philipp Sapora und Johanna Speitling von der Arbeitsgemeinschaft Altendorfer Vereine.

Bei einem anschließenden Festball im Altendorfer Hof wurde das Jubiläum des prägenden Vereins bis in die Morgenstunden gefeiert.